



Let's start #TUCgether: Mit einem bunten Festakt ins Studium

Viele der Erstsemester-Studierenden der Technischen Universität Chemnitz (TUC) folgten am 21. Oktober 2025 gemeinsam mit ihren Eltern sowie Freundinnen und Freunden der Einladung zur Immatrikulations- und Auftaktfeier und zum Rahmenprogramm in das Hörsaal- und Seminargebäude auf dem Uni-Campus. Unter den mehr als 1.400 Gästen waren auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studierende höherer Semester sowie Alumni und Freunde der TUC. Der Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, begrüßte die neuimmatrikulierten Studierenden herzlich an der „beliebtesten Universität Deutschlands“ in der Kulturhauptstadt Europas 2025. Er freute sich, dass sich bereits rund 2.200 neue Studierende im aktuellen Wintersemester eingeschrieben haben und nun neue Mitglieder der TUC-Familie sind. Zudem richteten u. a. der Chemnitzer Bürgermeister für Personal, Finanzen und Bildung der Stadt Chemnitz, Ralph Burghart, und der Student_innenrat der TUC Grußworte an die Erstis.

Im weiteren Programmverlauf präsentierten die Städtischen Theater Chemnitz einen Ausschnitt aus ihrem Klassenzimmerstück „Die Eisbärin“. Im Interview erklärte Steven Richter, Student der TUC und Goldmedaillengewinner der U23-EM im Diskuswerfen, wie er Studium und Sport unter einen Hut bringt. Anschließend trug die TUC-Absolventin und Poetry Slammerin Annie Zach ihren speziell für die Feierstunde geschriebenen Text vor. Eine lustige Live-Umfrage und ein Quiz rundeten die Veranstaltung ab. Im Foyer hatten die Erstis vor und nach der Feier ausreichend Zeit, um zahlreiche Angebote rund um das Studium in Chemnitz zu entdecken. Hier präsentierten sich 16 Ausstellerinnen und Aussteller. Nach dem Festakt lohnte sich das Verweilen: Dann lud unter anderem eine Silent Party mit den beiden TUCdjs Dr. Giuseppe Sanseverino und Luigi Ainaga zum „Antanzen“ ein.

Weitere Informationen und Fotos der Immatrikulations- und Auftaktfeier: www.mytuc.org/nbzz

Aufruf zur Abgabe von Interessenbekundungen als Vertreter bzw. Vertreterin des Hochschulpersonals der TU Chemnitz und dessen bzw. deren persönliche Vertretung im Verwaltungsrat des Studentenwerkes Chemnitz-Zwickau

Durch das Rektorat sind der Vertreter bzw. die Vertreterin des Hochschulpersonals der TUC und seine bzw. ihre persönliche Vertretung im Verwaltungsrat des Studentenwerkes für die kommende Amtszeit vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2027 nach Einholung einer Stellungnahme des Student_innenrates der TUC zu benennen. Das Rektorat hat sich zur Steigerung der Transparenz sowie der Partizipationsmöglichkeiten an der TUC erneut darauf verständigt, die Positionen universitätsweit auszuschreiben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kdbp

Neufassung des Alarm- und Notfallplanes

Die Sicherheit aller Beschäftigten, Studierenden und Gäste hat für das Rektorat höchste Priorität. Vor diesem Hintergrund wurde ein aktueller und übersichtlicher Alarm- und Notfallplan erstellt, welcher ab sofort Gültigkeit hat und das bisherige Sicherheitsmerkblatt ersetzt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ccsf

Ausschreibung Erasmus+ Blended Intensive Programmes (BIP) Förderphase 2026/2027

Über das Internationale Universitätszentrum (IUZ) besteht für die Fakultäten bzw. das Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung ab sofort die Möglichkeit zur Beantragung einer finanziellen Förderung für Erasmus+ Blended Intensive Programmes (BIP). Blended Intensive Programmes sind gemeinsam mit mindestens zwei Erasmus+ Partneruniversitäten entwickelte Kurzstudienprogramme, die virtuelle und Präsenz-Phasen verbinden und Studierenden ohne Möglichkeit zu einem längeren Auslandsaufenthalt internationale Lernerfahrungen ermöglichen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tmjf



TU Chemnitz vergab Deutschlandstipendien

Für ihre herausragenden Leistungen im Studium und ihr gesellschaftliches Engagement wurden am 30. Oktober 2025 insgesamt 64 Studierende der TUC mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet. 44 Stipendien wurden neu vergeben, 20 sind Weiterförderungen. Dank 27 Fördernden – darunter Unternehmen, Stiftungen, Vereine und Privatpersonen – fließen insgesamt 230.400 Euro an Unterstützung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fxbd



Science2Industry: Neue Brücke zwischen Forschung und Wirtschaft in Chemnitz

Mit dem neuen Format „Science2Industry“ haben die TUC und der Industrieverein Sachsen 1828 e. V. eine Plattform geschaffen, die den Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf eine neue Ebene hebt. Die Premiere am 23. Oktober 2025 im „Makerspace Vectorlab“ in Chemnitz zeigte das große Interesse am direkten Austausch über Forschung und industrielle Anwendungen. Das Ziel besteht darin, den Transfer weiter strategisch auszubauen und Wissenschaft und Wirtschaft noch schneller zusammenzubringen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pkzp



Wie entwickelt sich der größte Universitätsteil der TU Chemnitz weiter?

In Abstimmung zwischen dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) und der TUC wurde in den letzten vier Jahren ein Masterplan zur Weiterentwicklung des Campus an der Reichenhainer Straße erstellt. In diesem Kontext entstand auch ein Mobilitätskonzept, in dessen Erstellung die Hochschulöffentlichkeit aktiv einbezogen wurde. Am 3. November 2025 werden die bisherigen Ergebnisse der Arbeit am TUC-Mobilitätskonzept gemeinsam durch den SIB, die Planer der VKT GmbH und die TUC in einer hochschulöffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rcjl



Sächsisches Wissenschaftsministerium auf Stippvisite an der TU Chemnitz

Vertreterinnen und Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) besuchten am 23. Oktober 2025 im Rahmen ihres Betriebsausflugs die Universität und erhielten Einblicke in den Forschungscluster MERGE und das Forschungszentrum MAIN. Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC, begrüßte die Gäste um Prof. Dr. Heike Graßmann, Staatssekretärin im SMWK, herzlich und versprach ihnen, „die Uni zum Anfassen“ zu erleben.



Nützliche Hinweise zur kompetenzorientierten Studienganggestaltung

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Änderung bestehender Studiengänge an der TUC gestaltet sich weiter auf hohem Niveau. Seit die Universität im Jahr 2022 die Systemakkreditierung erreicht hat, haben mehr als 36 Studiengänge einen Qualitätscheck durchlaufen und das Akkreditierungssiegel von der Siegelvergabekommission der TUC erhalten. Mit einem neuen Weiterbildungsangebot stärkt die TUC ab Frühjahr 2026 die Kompetenzen von Mitarbeitenden in den Fakultäten sowie im Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung, die sich mit Prozessen zur Studiengangentwicklung befassen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/hmtv



Verleihung des Sächsischen Lehrpreises fand an der TU Chemnitz statt

Am 24. Oktober 2025 fand in der Universitätsbibliothek der TUC die Verleihung des Sächsischen Lehrpreises statt. Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow zeichnete Lehrende aus Dresden, Zittau/Görlitz und anderen sächsischen Universitätsstandorten für innovative Lehrkonzepte aus. Zwar erhielt die TUC in diesem Jahr keinen Preis, überzeugte aber in der Vergangenheit bereits mit herausragender Lehre, sodass unter anderem Dr. Sylvia Jurchen den Sächsischen Lehrpreis 2023 verliehen bekam und Prof. Dr. Bertolt Meyer (Inhaber der Professur für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie) 2024 als „Hochschullehrer des Jahres“ ausgezeichnet wurde.

AUS DEN FAKULTÄTEN



Neue Nachwuchsforschungsgruppe startet an der TU Chemnitz

Die ESF-PLUS-Nachwuchsforschungsgruppe „Menschenverständliches, Optimales Ressourcen- & Energiemanagement für komplexe, netzintegrierte, biogene Produktionsanlagen“ (MORE-KIBA) startete am 1. November 2025 an der TUC. Ziel ist es, komplexe algorithmische Entscheidungen für Betreiberinnen und Betreiber biogener Produktionsanlagen wie Bioraffinerien mittels KI verständlich und transparent zu machen. Mit einer Förderung von über 2,13 Millionen Euro arbeiten sieben Nachwuchsforschende aus vier Fakultäten der TUC an einem nachhaltigen Ressourcen- und Energiemanagement. Praxisnähe und Wirtschaftsbeteiligung sind dabei zentrale Elemente.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hnng



Fakultät für Maschinenbau

Gedruckte Solarzellen der nächsten Generation

2011 veröffentlichte die Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Arved Hübler vom Institut für Print- und Medientechnik der TUC die erste auf Papier gedruckte Solarzelle. Nun gelang es, Solarzellen mit einer Effizienz von neun Prozent und deutlich verbesserter Haltbarkeit zu drucken. Dieser Erfolg wurde im Rahmen der von der DFG geförderten Forschungsgruppe POPULAR erreicht. Sie untersucht derzeit universitätsübergreifend die Alterung und Optimierung dieser Zellen. Damit sollen grundlegende Fragen geklärt werden, um den Grundstein für eine Solarzellen-Industrie der nächsten Generation zu legen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rdcp

Fakultät für Informatik



Welche Schaltkreise im Gehirn bestimmen unser Alltagsverhalten?

In einer kürzlich, im renommierten Journal „Trends in Neuroscience“, veröffentlichten Arbeit stellen Prof. Dr. Fred Hamker (Professur Künstliche Intelligenz der TUC), Dr. Javier Baladron (Universidad de Santiago de Chile) und Dr. Lieneke Janssen (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) ihre neue Sicht auf die Handlungssteuerung im Gehirn und deren Nutzen für die Entwicklung neuroinspirierter KI vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/trsx

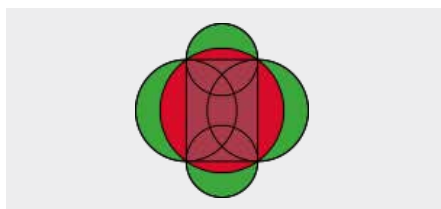
Fakultät für Informatik



Auszeichnung mit dem „Best Student Paper Award“

Der Wissenschaftler und ehemalige TUC-Student Gantogoo Oyunbat erhielt für seine Masterarbeit zum Thema „Position E-estimation Experiment on Bio-inspired Robotic Mouse with Inertial Measurement Unit“ auf dem 9th International Symposium on Swarm Behavior and Bio-Inspired Robotics in Göttingen den „Best Student Paper Award“. An der Betreuung der Abschlussarbeit zum „TUCmouse“-Roboter hat insbesondere Dr. Sven Lange von der Professur Neurorobotik (Inhaber: Prof. Dr. Florian Röhrbein) mitgewirkt.

Fakultät für Mathematik



Das Mathe-Rätsel

Das Mathe-Rätsel im Oktober beschäftigt sich mit Thaleskreisen. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels sind zu finden unter: www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Gefragte Expertise im Bereich Business Intelligence

Nach langjähriger Lehr- und Forschungstätigkeit an der TUC ist der Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. Peter Gluchowski (l.) in den Ruhestand gegangen. Sein Forschungsschwerpunkt lag viele Jahre im Bereich der Business Intelligence, also der Sammlung, Aufbewahrung und Nutzbarmachung von Informationen und Wissen in Unternehmen. Hierbei fokussierte er vor allem auf Technologien aus den Bereichen Business Analytics und Data Governance. Die offizielle Verabschiedung durch den Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, erfolgte am 16. Oktober 2025. Weitere Informationen: www.mytuc.org/rczc



Er bringt seine Erfahrungen in deutsch-französisches Forschungszentrum ein

Prof. Dr. Volker Bank, Inhaber der Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der TUC, wurde zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Centre Marc Bloch e. V. (CMB) – einem deutsch-französischen Forschungszentrum für Geistes- und Sozialwissenschaften – berufen. Die Berufung würdigt die wissenschaftlichen Leistungen und das Engagement von Prof. Bank in seinem Fachgebiet sowie das besondere Interesse des CMB an seiner Expertise für die Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte des CMB.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fxjh



Neue Perspektiven auf Migration

Bis zum 28. November 2025 ist in der Universitätsbibliothek der TUC eine Ausstellung zu sehen, in der regionale und urbane Geschichte auf ungewöhnliche Art und Weise entdeckt werden kann. „Aufbrüche – Umbrüche: Ein Dialog zwischen Bremerhaven und Chemnitz“ zeigt Gemeinsamkeiten der beiden Städte in ihrer Geschichte, beginnend mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Eines der verbindenden Elemente ist die Gestaltung von Wirtschaft und lokalem Leben durch und mit Zugewanderten. Die Ausstellung entstand aus einer Kooperation der Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung (Leitung: Prof. Dr. Birgit Glorius) mit dem Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dhggk



Podiumsdiskussion: Wer gibt uns heute noch zu denken?

Die Professur Politische Theorie und Ideengeschichte (Leitung: Prof. Dr. Alexander Gallus) der TUC lädt am 4. November 2025 gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „Wer gibt uns heute noch zu denken? Zwischen Populisten, Experten und Influencern: Welche Rolle spielen noch Intellektuelle in Politik, Kunst und Gesellschaft“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im „Alten Heizhaus“, Straße der Nationen 62 (Innenhof).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tzwt

Universitätsbibliothek

Drei „Open Science Awards 2025“ wurden feierlich vergeben

Mit den diesjährigen „Open Science Awards“ wurden Jiyeon Yeo (PhD Studentin an der Professur Medienpsychologie), Dr. Stefan Kahl (Professur Medieninformatik) und Annika Morgenstern (Professur Halbleiterphysik/assoziiertes Mitglied des DFG-Sonderforschungsbereiches HYP*MOL) ausgezeichnet. Insgesamt wurden 19 Bewerbungen bei der Universitätsbibliothek eingereicht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vnry



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Karrieremesse „TUCconnect Herbst“ am 12. November 2025

Am 12. November 2025 lädt der Career Service von 10:30 bis 15:30 Uhr zur Karrieremesse „TUCconnect Herbst“ ins Hörsaal- und Seminargebäude C10 ein. Die Messe ist ein Magnet für Studierende, Absolventinnen und Absolventen sächsischer Hochschulen sowie für alle, die sich im direkten Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern zahlreicher Unternehmen und Institutionen zum Thema „Berufseinstieg“ austauschen möchten. Vor Ort werden 20 regionale und überregionale Arbeitgeberinnen und -geber sein, die über Abschlussarbeitsthemen, Praktika und Berufschancen informieren werden. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tucconnect



Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses am 11. November 2025

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Wissenschaftliche Qualifikation im KI-Zeitalter“ und bietet Einblicke in Chancen und Herausforderungen, die sich durch Künstliche Intelligenz für Wissenschaft und Karriere ergeben. Die Veranstaltung richtet sich an Promotionsinteressierte, Promovierende, Promovierte, Betreuende sowie alle Interessierten und findet von 10:30 bis 17:30 Uhr im Hörsaal- und Seminargebäude C10 statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/tztlm



Internationales Universitätszentrum

Lernbrücke verbindet Chemnitz und Lwiw

Im Rahmen des DAAD-Projekts „Lernbrücke Chemnitz–Lwiw 2025“ besuchten Anfang Oktober 14 Studierende der Fakultät für Fremdsprachen der Nationalen Iwan-Franko-Universität Lwiw die Summer School „Translating for Ukrainian European Futures“. Ziel war es, die Übersetzerinnen und Übersetzer von morgen auf eine aktive Rolle im europäischen Kommunikationsraum vorzubereiten. Eine zweite Summer School wurde an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Thema „European Management (in Practice): Market Innovation, Digital Change and Resilience“ durchgeführt und brachte 16 Studierende und vier Lehrende der Nationalen Iwan-Franko-Universität Lwiw mit deutschen Wirtschaftsstudenten und -lehrenden zusammen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mfgj





Internationales Universitätszentrum

Fachlicher Dialog ohne Grenzen: Netzwerkabend bot Raum für internationale Begegnungen

Im Rahmen eines Kennenlern- und Vernetzungstreffens kamen am 22. Oktober 2025 Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die im Rahmen des Visiting Scholar Programs und der Philip Schwartz-Initiative an der TUC weilen, mit Vertreterinnen und Vertretern der TUC zusammen. Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales der TUC, eröffnete den Abend per Videokonferenz im Welcome Center des Internationalen Universitätszentrums. Er freute sich über die sichtbare Internationalität der TUC, und forderte die Gäste zugleich auf, sich einzubringen und zu engagieren, damit deren Erfahrungen und Wünsche in eine verbesserte Internationalisierungsstrategie der Universität einfließen können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lhdh



Hochschuldidaktik Sachsen, Hochschulallianz ACROSS

HDS.Forum 2025 – Wie profitiert die Lehre aus europäischen Hochschulallianzen?

Vom 23. bis 24. Oktober 2025 veranstalteten die Hochschuldidaktik Sachsen, die TUC und ACROSS gemeinsam das HDS.Forum 2025 und erreichten damit Gäste aus fünf europäischen Hochschulallianzen, an denen sächsische Hochschulen Partnerinnen sind. Im Mittelpunkt standen die Studierenden und die Förderung des individuellen Lernens durch die Arbeit in den Allianzen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zkxz



Hochschuldidaktik Sachsen

Weiterbildungsangebote für Lehrende im Wintersemester 2025/2026

Mit dem neuen Semester steht für alle Lehrenden der TUC wieder ein umfangreiches und kostenfreies Weiterbildungsangebot zur (Weiter-)Entwicklung der eigenen Lehrkompetenzen für die Hochschullehre bereit. Eine Anmeldung zu allen Angeboten ist erforderlich. Eine Beratung zum möglichen Zertifikatsprogramm erfolgt durch das Hochschuldidaktische Team der TUC. Programm und Anmeldung: www.mytuc.org/psdd



Hochschuldidaktik Sachsen

KI-Leitlinie auf dem Prüfstand – intensiver Austausch der Fakultäten

Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten diskutierten intensiv die veränderten Anforderungen an und die Gestaltung von Lehre im Angesicht von Large-Language-Modellen wie ChatGPT. Stefan Müller, Mitarbeiter der Hochschuldidaktik Sachsen, führte mit seinem Impuls in die vielfältigen Herausforderungen ein. Bestehende Handreichungen und Leitlinien der Fakultäten wurden ausgetauscht. Ein weiterer fakultätsübergreifender Austausch und die Verständigung auf einen gemeinsamen Umgang in der Lehre werden angestrebt.



Universitätsrechenzentrum

Benachrichtigung über neue E-Mails auf TUC-Webseite

Sobald Studierende oder Beschäftigte an der Webseite der TUC angemeldet sind, wird im Kopfbereich neu ein sichtbarer Hinweis angezeigt, wenn ungelesene E-Mails im persönlichen Postfach liegen. Der Link hinter „Meine E-Mails“ führt zur persönlichen Mailbox im Webmail und ist auch außerhalb des Campusnetzes abrufbar. Werden die E-Mails über Programme wie beispielsweise Thunderbird oder Outlook gelesen, ist der Zugang über das Campusnetz bzw. eine VPN-Verbindung erforderlich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wqbh



„Big C“ – nachhaltige Stadtmöbel schmücken die Kulturhauptstadt

Ausgelöst durch das Motto „C the Unseen!“ der Chemnitzer Kulturhauptstadtbewerbung entstand am Forschungsbereich „Leichtbau im Bauwesen“ (Leitung: Prof. Dr. Sandra Gelbrich) des Instituts für Strukturleichtbau der TUC ein Konzept für nachhaltige Carbonbeton-Fertigteile. Dieses wurde nun in der C-förmigen Stadtmöblierung „Big C“ praktisch umgesetzt. Das erste etwa 1,80 Meter hohe „Big C“ wurde auf dem Campus der TUC im Bereich des Parks hinter der Mensa an der Reichenhainer Straße errichtet. Weitere sechs „Big Cs“ folgen in der Stadt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kljy



Wissenschaft trifft Kunst

Forschung durch künstlerische Gestaltung sichtbar, hörbar und erfahrbar machen, das ist das Ziel einer besonderen Kooperation im Jahr der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025: Vom 20. bis 24. Oktober 2025 veranstaltete die FUNKEN Akademie für künstlerisch-technologische Forschung gemeinsam mit dem Forschungszentrum für Materialien, Architekturen und Integration von Nanomembranen (MAIN), dem Forschungscluster MERGE, dem Forschungszentrum für Mensch und Technik (MeTech) sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Kunst maßgeschneiderte interdisziplinäre Art-Science-Workshops unter dem Motto „FUNKEN x TUC“. Die Ergebnisse der Arbeiten aus der Workshopreihe werden am 12. November 2025 im FUNKEN Space in einer Vernissage präsentiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yqcj



„unvereint / vereint“ – eine besondere Zeitreise

Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig zeigen unter dem Titel „unvereint / vereint“ in Kooperation mit der TUC eine Ausstellung in der Universitätsbibliothek, am Omnibusbahnhof und im Chemnitz Open Space. Die bis zum 20. November 2025 präsentierten künstlerischen Arbeiten nehmen Bezug auf Themen der Kulturhauptstadt: die Transformationen seit 1989, deren Folgen für heutige Debatten über gesellschaftlichen Zusammenhalt und politische Radikalisierung, auf „Wir-Identitäten“ und deren Auflösungstendenzen sowie auf die Bedeutung zivilgesellschaftlichen Engagements für die Verteidigung der 1989 errungenen Werte. Die Ausstellung wird flankiert von einem Rahmenprogramm, das insbesondere von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Philosophischen Fakultät sowie der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der TUC gestaltet wird.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lllb

DIES UND DAS



Die Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Chemnitz e. V. wählten am 29. Oktober 2025 einen neuen Vorstand. Das zukünftige Vorstandsteam besteht aus 13 Mitgliedern. Neuer Vorstandsvorsitzender ist Dr. Michael Schmischke. Er übernimmt den Vorsitz von Dr. Axel Weber. Ziel des neuen Vorstands ist es, die Universität, Unternehmen, Alumni und Studierende besser zu vernetzen und den Wissenstransfer durch die TUCed GmbH zu stärken. Die 1991 gegründete Gesellschaft zählt rund 460 Mitglieder und stiftet unter anderem Universitätspreise und Deutschlandstipendien.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mddw

05. UND 06. NOVEMBER

Webseiten erstellen mit TUCAL

Wo: Reichenhainer Str. 70, C22.404

Wann: 09:00 bis 11:00 Uhr

Was: Im zweiteiligen Kurs sollen die wichtigsten Fragen für künftige Webautorinnen und -autoren geklärt werden. An einem Beispiel wird gemeinsam eine kleine Webseite im Corporate Design der TUC erstellt und dabei in die Verwendung bereitgestellter Werkzeuge und Module eingeführt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/phgt

06. NOVEMBER

Selbsterfahrungsworkshop – gemeinschaftlich lernen

Wo: TU Chemnitz, Raum N. N.

Wann: 09:00 bis 16:30 Uhr

Was: In dem Workshop erweitern Lehrende auf kreative Weise ihre methodischen Kompetenzen in der Hochschullehre. Die Teilnehmenden erleben Gruppenlernen aus der Perspektive der Lernenden, probieren kreative Methoden aus und reflektieren anschließend ihre Erfahrungen gemeinsam. Mit Spaß, Aha-Effekten und professioneller Begleitung gewinnen die Teilnehmenden neue Impulse für ihre Lehre.

Anmeldung unter: www.mytuc.org/rzbp

13. NOVEMBER

Letzte-Hilfe-Kurs: Am Ende wissen, wie es geht!

Wo: Chemnitzer Hospiz

Wann: 17:00 bis 20:00 Uhr

Was: Der Familienservice des Zentrums für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung an der TUC organisiert gemeinsam mit dem Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e. V. für interessierte Mitarbeitende und Studierende der TUC einen Letzte-Hilfe-Kurs. Dabei werden Grundlagenwissen zu Sterben, Tod und Palliativversorgung sowie praktische Hilfestellungen, Abschiedsrituale und der Umgang mit der eigenen Belastung vermittelt. Anmeldung bis 6. November unter: familienservice@tu-chemnitz.de

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ckwf

14. NOVEMBER

Research Canvas: Klarheit schaffen für Forschung mit Wirkung

Wo: Pegasus-Center

Wann: 09:00 bis 13:00 Uhr

Was: Der Workshop bietet Unterstützung für alle, die ihre Forschungs- oder Innovationsideen strukturieren, reflektieren und strategisch weiterentwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht der Research Canvas, ein Tool, das dabei hilft, Projekte ganzheitlich zu durchdenken – von der Problemstellung bis hin zum Transfer- und Gründungspotenzial.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dqhc

18. NOVEMBER

Gleichstellungswissen – Strukturen verstehen, Wandel gestalten (für Geistes- und Sozialwissenschaften)

Wo: Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 16:30 Uhr

Was: In diesem interaktiven Workshop erfahren Teilnehmende, wo Strukturen ungleich wirken und unbewusste Vorurteile Entscheidungen beeinflussen können. Auf Basis aktueller Daten und Diskurse wird „Gleichstellungswissen im System Wissenschaft“ verständlich aufgearbeitet und diskutiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ylyd

01. DEZEMBER

ORCID: Der Kompass für eine vernetzte und sichtbare Forschungskarriere

Wo: Reichenhainer Straße 70 sowie online

Wann: 13:00 bis 14:00 Uhr

Was: Der Workshop bietet einen kompakten Einstieg in das Thema ORCID und zeigt auf, warum eine ORCID iD für Forschende und Institutionen sinnvoll ist. Im Fokus stehen die Registrierung, zentrale Funktionen, konkrete Vorteile sowie Fragen rund um den Datenschutz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ynynd

02. DEZEMBER

Einstieg in die Bibliometrie

Wo: online

Wann: 11:00 bis 12:00 Uhr

Was: Der Kurs gibt den Teilnehmenden Strategien an die Hand, um die eigene akademische Karriere aktiv zu gestalten. Inhaltliche Schwerpunkte sind neben der Auswahl des Publikationsmediums auch das Identitätsmanagement sowie der Publikationsoutput.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jydg

04. DEZEMBER

Gleichstellungswissen – Strukturen verstehen, Wandel gestalten (für Natur- und Ingenieurwissenschaften)

Wo: Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 16:30 Uhr

Was: In diesem interaktiven Workshop erfahren Teilnehmende, wo Strukturen ungleich wirken und unbewusste Vorurteile Entscheidungen beeinflussen können. Auf Basis aktueller Daten und Diskurse wird „Gleichstellungswissen im System Wissenschaft“ verständlich aufgearbeitet und diskutiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gwlf

09. DEZEMBER

Diskriminierungssensible Lehre

Wo: online

Wann: 09:30 bis 15:30 Uhr

Was: In der Hochschullehre kann Diskriminierung auftreten – eine diskriminierungssensible Lehrpraxis ist daher sowohl möglich als auch wichtig. Im Workshop reflektieren die Teilnehmenden potenziell diskriminierende Strukturen und Situationen in der Lehre und entwickeln Strategien für eine diskriminierungskritische und inklusive Gestaltung ihrer Lehrveranstaltungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sngc

11. DEZEMBER

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) vertiefen

Wo: Straße der Nationen 62

Wann: 09:00 bis 16:00 Uhr

Was: In diesem Aufbauworkshop haben Teilnehmende die Möglichkeit, sich in herausfordernden Gesprächen auszuprobieren und ihre empathische, klare und souveräne Kommunikation weiterzuentwickeln. Durch praxisnahe Übungen, Selbstreflexion und Rollenspiele wird die innere Haltung gestärkt und die GfK-Kompetenz im beruflichen Alltag vertieft.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kcgb

UNISHOP WELCOME SPECIAL



1 Tasse
nach Wahl

1 Paar
Socken
limitierte Edition

1 BIO Hoodie
nach Wahl

1 BIO T-Shirt
nach Wahl

ERSTIE MUST-HAVES

im Set nur
50,-
~~74,60~~
-33 %

Einzulösen im Shop oder
online unter www.tu-chemnitz.de/unishop

Nur gültig bis 31.12.2025. Alle Preise in Euro, inkl. gesetzl. MwSt und exkl. Versandkosten. Nicht beim Handelspartner verfügbar! Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion
Mario Steinebach und Anne Eichhorn,
Redaktion
Diana Schreiterer, verantwortlich

Redaktionsschluss

30. Oktober 2025

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Juniorprofessur Soziologie
mit Schwerpunkt Technik, Rico Welzel, Tino
Riedel, privat, photothek.net, Ines Escherich,
Oksana Molderf, Universitätsrechenzentrum,
Internationales Universitätszentrum, Stefanie
Troppmann. Institut für Print- und Medientechnik
der TUC, Doreen Schmitt, Jonathan Raecke